

50 Jahre Walter und Ambrosina Oertli-Stiftung „Reisen zwischen den Sprachen“ zum Jubiläumsjahr

Die Gemeinden Rapperswil, Nyon und Biel eröffnen am ersten Maiwochenende unter dem Titel „Reisen zwischen den Sprachen“ grafische Installationen des internationalen Grafikdesigners Ruedi Baur, Vera Baur und der Schriftstellerin Karelle Ménine (Civic city), die aus Anlass des Jubiläums der Oertli-Stiftung entstanden sind.

Die Oertli-Stiftung, welche die gegenseitige Verständigung zwischen den Sprachregionen der Schweiz fördert, feiert 2017 ihr Jubiläum mit drei Kulturprojekten zur Mehrsprachigkeit. In Rapperswil-Jona, Sarganserland, Faido, Sion-Sierre, Nyon und Biel entstehen unter dem Titel „Reisen zwischen den Sprachen“ Installationen im öffentlichen Raum. An jedem der sechs Orte findet zwischen Mai und Oktober 2017 ein Eröffnungsfest mit einer Preisverleihung statt. Im Herbst erscheint ein Buch mit Texten von Jugendlichen unter dem viersprachigen Titel: „E ti, come sprichst du suisse?“ inklusive einer CD mit Kompositionen zur viersprachigen Schweiz, produziert vom Verein „Zuhören Schweiz“.

5. Mai 2017 ab 19:15 h	Nyon, place de la gare nord, Route de St-Cergue (hinter dem Bahnhof Nyon)
6. Mai 2017 um 14:00 h	Biel-Bienne, alte Howald Fabrik, Poststrasse 41
7. Mai 2017 um 11:30 h	Rapperswil, Fischmarktplatz 1, öffentliche Veranstaltung
1. September 2017	Sitten-Siders
2. September 2017	Faido

weitere Informationen unter www.oertlistiftung.ch und / www.civic-city.org/linguas

In *Nyon* erhält „Die Association Le Lieu-dit“ den Oertli-Jubiläumspreis für ihr Engagement für das gegenseitige Verständnis zwischen Menschen verschiedener Sprachen und Kulturen (www.lelieudit.ch).

In *Biel-Bienne* geht der Preis ans „QuartierInfo Mett“, als Anerkennung und zur Förderung des Engagements für das Zusammenleben verschiedener Kulturen in der mehrsprachigen Schweiz (https://www.biel-bienne.ch/fr/pub/loisirs/enfants_et_jeunes/13_18_ans/offres_municipales_et_subventi/infoquartier_mache.cfm).

In *Rapperswil-Jona* (SG) findet die „Reise zwischen den Sprachen“ auf über 60 Stadtbänken unter der Textregie des Schriftstellers Vladimir Heiz und im Rahmen des Zehn-Jahre-Fusionsfests von Rapperswil und Jona statt. Der Oertli-Jubiläumspreis geht an „Aux arts etc.“, welche frankophone Veranstaltungen im Raum Zürich auf ihrer Plattform (www.auxartsetc.ch) zugänglich macht.

(http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/aktuelles/informationen/?action=showinfo&info_id=361242)

Zwischen *Sitten und Siders* werden im Sommer talquerende Brücken mit grafischen Installationen von „Civic city“ beschriftet. Der Oertli-Jubiläumspreis wird am 1. September 2017 der Sendung „Walliwood“ / Canal 9

(<http://canal9.ch/walliwood-un-autre-regard-sur-la-double-culture-du-canton/>) verliehen. Die Sendung schlägt Brücken zum Verständnis zwischen dem französischen und dem deutschen Teil des Kantons Wallis.

In *Faido* geht der Oertli-Jubiläumspreis an das Festival „Airolo in Transizione“ <http://airolointransizione.ch>, dessen Ziel es ist, die alpinen Sprachgemeinschaften zu vernetzen und die Alta Leventina kulturell zu beleben.

In *Sarganserland* werden die Romanischkurse „A Sent be rumantsch“ ausgezeichnet http://www.sent-online.ch/be_rumantsch/, welche die vierte Landessprache lebendig erhalten.

Der Oertli-Jubiläums-Festakt und die Buchvernissage von „E ti, come sprichst du suisse?“ finden am 14. September 2017 in Bern statt. Das Jubiläumsbuch enthält Texte von Jugendlichen aus dem Schreibwettbewerb „Linguissimo“ und eine CD-Produktion von „Zuhören Schweiz“ (Basel) mit Kompositionen von Abril Padilla, Sylwia Zytynska, Amadis Brugnoli und Peter Conradin Zumthor. Es erscheint im Herbst 2017 im Verlag „hier + jetzt“ in Baden.

Anhang: Presserohstoff zu den Projekten

Weitere Informationen:

Karl Vögeli, Präsident der Oertli-Stiftung
079 356 39 35

www.oertlistiftung.ch

<http://civic-city.org/linguas>

<http://www.forum-helveticum.ch>

<http://www.zuhoeren-schweiz.ch>